1. Tom Sawyer

2. Sie streicht einen Zaun

3. Weil er einen Zaun für die Tante streicht, der Freund helfen möchte / auch streichen mag er ihn aber ned lassen kann da die Tanze viel Wert auf den Zaun legt

4. Garnicht gelößter lässt ihn nicht streichen

5. Es wird gerne von Tom gemacht

1. Tom streicht mit Eimer und Pinsel den Zaun
2. Er fühlt sich entmutigt weil es so viel Arbeit ist
3. Er denk an geplante Streiche welche er mit Freunden tun könne und ist trauriger da er arbeiten muss
4. Er redet mit Ben
5. Er diskutiert mit Ben über die Arbeit

Gedanken:

Er fühlt sich traurig und niedergeschlagen

Er wird an den Gedanken an die Streiche noch trauriger

Seine Stimmung wird aufgehellt

Er ist verärgert da sich Ben über Ihn lustig machen

seine Stimmung bessert sich

Einleitung:

Der Text beschreibt die Situation, in der Tom Sawyer mit der Aufgabe konfrontiert wird einen langen Zaun zu streichen, und wie er sich anfangs entmutigt fühlt. Der Text wurde von Mark Twain geschrieben

Hauptteil

Tom erscheint mit einem Eimer Farbe und einem Pinsel, um den langen Zaun zu streichen, aber er empfindet die Aufgabe als mühsam und fühlt sich von seinen spielenden Freunden benachteiligt. Doch plötzlich kommt ihm eine Idee, wie er die Arbeit in etwas Positives umwandeln kann. Er fängt an, den Zaun zu streichen und zeigt scheinbar großes Interesse an seiner Aufgabe. Als sein Freund Ben vorbeikommt und sich über die Strafarbeit lustig macht, überredet Tom ihn, selbst ein Stück des Zauns zu streichen. Tom gibt widerwillig nach und lässt Ben die Arbeit übernehmen, im Austausch gegen einen Apfel. Während Ben schwitzt, genießt Tom die Situation und ruht sich im Schatten des Zauns aus.

Schluss:

Der Text endet mit Tom, der seinen Plan erfolgreich umgesetzt hat, indem er Ben dazu gebracht hat, die Arbeit für ihn zu erledigen. Tom zeigt, wie er geschickt seine Umgebung manipulieren kann, um seinen eigenen Nutzen zu ziehen, und beweist seine List und Kreativität